



«Ich bin de Felix, und wie heisich du?»

Der Besuch von Clowns bei Kindern im Spital wird schon lange als förderlich für das Wohlbefinden betrachtet. Aber wie sieht es aus bei Seniorinnen und Senioren mit einer Demenz? Erfahrungen mit Clowns haben wir im Pflegezentrum Seeblick schon seit Jahren. Die positive Wirkung des Humors wird heute in verschiedenen Studien belegt. Das Bedürfnis und die Nachfrage, Humor als Therapiehilfe einzusetzen, steigen nicht nur in der Fachwelt. **Gerri Meier**

Felix Lebensfreude tritt in die Seeblickstube, mit roter Nase, übergrossen Schuhen, einem Hut und Kleidern so bunt wie ein Malkasten. Mit seiner Ukulele gewinnt er die Herzen sofort. «Ich bin de Felix, und wie heisich du?» Er plaudert mit den Bewohnerinnen und Bewohnern über seine grossen Schuhe und was er alles in seiner Tasche hat. Das Spannendste sind jedoch die langen Ballone, die er geschickt zu kleinen Pudeln, Handtaschen oder Giraffen zusammenknüpft. Wenn Felix auf seinem Instrument dann ein Liedlein anstimmt, so erhellen sich die letzten Gesichter im Raum.

Eine Idee entstand

Clown zu sein ist nicht einfach, es benötigt viel Fingerspitzengefühl, auf Menschen mit einer Demenzerkrankung zuzugehen und sie mit unkonventionellen Mitteln abzuholen. Dazu braucht es professionelle Clowns. Nur, die Institutionen können sich nur selten Clown-Besuche leisten. So entstand die Idee des Vereins Lebensfreude, ein Pendant zur «Stiftung Theodora» für Spitalclowns in Kinderspitälern und Institutionen. Der Verein Lebensfreude hat sich den Besuch von dementen, betagten oder behinderten Menschen zum Ziel gesetzt.

Zusammenarbeit hilft!

Christine Lienhard und Susanne Fisch sind die Initiatorinnen des Vereins. Durch eine berufliche Abschlussarbeit sind sie auf das Thema gestossen und haben

dabei auch das Pflegezentrum Seeblick kennengelernt. Christine Lienhard: «Während meiner Arbeit im Bereich PR und Fundraising habe ich so oft erfahren, was Humor und liebevolle, bunte Momente bei kranken und dementen Menschen bewirken: Es ist, als ginge die Sonne auf – und ein kleines Stück Lebensfreude kehrt zurück.» Bald beschloss das Pflegezentrum mit dem Verein Lebensfreude eine Zusammenarbeit. So werden für die aktiven Clowns des Vereins Schulungen zur Demenzerkrankung bei uns durchgeführt. Eine Bereicherung für beide Seiten. Felix Lebensfreude ist dadurch regelmässiger Gast bei unseren Bewohnerinnen und Bewohnern. «Ich bin de Felix, und wie heisich du?»

Schenken Sie mit Ihrer Spende betagten und dementen Menschen ein Lachen.

Verein Lebensfreude: PostFinance
Kontonummer 60-792113-1
IBAN CH45 0900 0000 6079 2113 1

Oder direkt an den Bewohnenden-Fonds
des Pflegezentrums Seeblick

